

Medienmitteilung

Baumeisterverband unterstützt TAG

Der Graubündnerische Baumeisterverband unterstützt die Abstimmungsvorlage zum Tourismusabgabegesetz (TAG), über die am 25. November 2012 abgestimmt wird. Die Ja-Parole wurde vom Vorstand des GBV gefasst. Der GBV lässt sich in der Frage der Tourismusfinanzierung von einer volkswirtschaftlichen Gesamtsicht leiten.

Ein Drittel des Bruttoinlandproduktes des Kantons Graubünden wird im Tourismus erwirtschaftet. Der Tourismus ist damit eine Schlüsselbranche der Bündner Volkswirtschaft und dessen Prosperität hat unmittelbaren Einfluss auf die Finanzhaushalte und die Investitionsfähigkeit von Kanton und Gemeinden. Fünfundzwanzig Prozent des Auftragsvolumens im Bündner Bauhauptgewerbe werden im Tiefbau generiert. Dieser wird zum grössten Teil von der öffentlichen Hand nachgefragt. Die Investitionsfähigkeit von Kanton und Gemeinden ist deshalb für das Bauhauptgewerbe mit rund 5'000 Beschäftigten im Kanton Graubünden von enormer Bedeutung.

Stärkung der touristischen Kernwirtschaft

Die Stärkung der touristischen Kernwirtschaft erhält nach der Annahme der Zweitwohnungsinitiative eine neue Bedeutung. Die Reform der touristischen Strukturen ist mit der Bildung von regionalen und gemeindeübergreifenden Destinationsmanagementorganisationen DMO / RTO erfolgt und zukunftsfähig. Das TAG schafft im Bereich der Tourismusfinanzierung konsequenterweise eine einheitliche Grundlage, welche auf der Basis dieser gemeinde- und regionenübergreifenden Zusammenarbeit die Finanzierung des Marketings zur Gewinnung neuer Märkte und Gäste überhaupt erst erlaubt.

Gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle

Viele Gemeinden kennen bereits heute eine Abgabe zur Förderung des Tourismus. Diese Abgaben sind allerdings in rund 100 unterschiedlichen und nicht kompatiblen Gemeindegesetzen geregelt. Mit dem TAG wird die Tourismusfinanzierung auf ein einheitliches Fundament gestellt. Im Bündner Binnenmarkt werden damit die Wettbewerbsbedingungen einheitlich und die Spiesse für alle Marktteilnehmer gleich lang.

Kompetenzen bei den Gemeinden

Die Kompetenz zur Erhebung der TAG, die Festlegung der Abgabehöhe, die Möglichkeit die TAG-Beiträge aus allgemeinen Steuermitteln zu begleichen und die Überwachung der konformen Verwendung der Mittel verbleibt bei den Gemeinden. Die Handhabung der TAG bleibt damit der kritischen Kontrolle durch die abgabepflichtigen Unternehmungen vor Ort unterstellt.

Zukunftschance für Graubünden

Mit der Bewerbung für die Olympischen Winterspiele 2022 bietet sich dem Kanton Graubünden die einmalige Chance die Verkehrs- und Tourismusinfrastrukturen nachhaltig zu erneuern. Projekte welche ohne Olympiade kaum realisierbar sind, erhalten eine neue Priorität. Ob Graubünden diese Chance nutzen will, darüber entscheidet das Bündner Stimmvolk im März 2013. Mit oder ohne Olympia 2022 ist es für die volkswirtschaftliche

Zukunft Graubündens unabdingbar, dass der Tourismus richtig aufgestellt ist. Mit der Bildung von regionalen und gemeindeübergreifenden Destinationsmanagementorganisationen DMO / RTO wurden zukunftsfähige Organisationseinheiten geschaffen. Als letzten Schritt gilt es nun, die Finanzierung zu regeln. Die Baumeister sind bereit, ihren Beitrag dazu zu leisten!

Chur, 31. Oktober 2012


Graubündnerischer Baumeisterverband
Geschäftsstelle
Postfach 110
7002 Chur



Medienkontakte:

Markus Derungs
Präsident
Tel: 081 420 30 40
Handy: 079 611 15 01
Mail: m.derungs@derungsbau.ch

Andreas Felix
Geschäftsführer
Tel: 081 257 08 08
Handy: 079 445 50 71
Mail: andreas.felix@gbv.ch